

# Veranstaltungen

## 2. Halbjahr 2017

Seminare, Tagungen und Workshops der  
Psychiatrie Akademie Königslutter



Fort- und Weiterbildungseinrichtung des  
AWO Psychiatriezentrums Königslutter

### **Psychiatrie Akademie Königslutter**

Vor dem Kaiserdom 10 | 38154 Königslutter

Tel.: 05353 90-1680, -1681 oder -0

Fax: 05353 90-1099



## Herzlich Willkommen in der Psychiatrie Akademie Königslutter

### So erreichen Sie uns

Sie erreichen uns von **Montag bis Donnerstag**  
in der Zeit von **08.00 – 16.30 Uhr** und am  
**Freitag von 08.00 – 15.00 Uhr** unter  
folgenden Telefonnummern:

#### **Margot Mendel (Kordinatorin)**

05353.90-1680 | (Konzeptplanung, Organisation,  
Dozentenbetreuung, inhaltliche Fragestellungen,  
Zertifikate, Verträge)

#### **Ina Schulz (Assistentin)**

05353.90-1681 (08.00 – 11.00 Uhr)  
(Anmeldung, Reservierung, Zahlungsvorgänge)

Telefax: 05353.90-1099

eMail: [psychiatrie.akademie@awo-apz.de](mailto:psychiatrie.akademie@awo-apz.de)

Internet: [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de)

Auf unserer Seite im Internet finden Sie aktuelle  
Ankündigungen, Ergänzungen und Änderungen.  
Schauen Sie doch häufiger einmal nach.

## Wissenschaftliche Leitung und Beirat

### Wissenschaftliche Leitung

Dr. Mohammad Z. Hasan  
Ärztlicher Direktor, AWO Psychiatriezentrum

### Beirat

#### Werner Bone

Leiter des Geschäftsbereichs Soziales und Gesundheit, Stadt  
Wolfsburg

#### Rifat Fersahoglu-Weber

Geschäftsführer AWO Bezirksverband Braunschweig

#### Edgar Hahn

Dipl.-Sozialarbeiter, Sozialpsychiatrischer Dienst, Geschäfts-  
führung, Gesundheitsamt Braunschweig

#### Tobias Henkel

Direktor der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz,  
Braunschweig

#### Claudia Jelbke-Folkers

Berufsbildende Schulen Anne-Marie Tausch für Erziehung,  
Pflege und Therapie, Wolfsburg

#### Dr. Helmut Kersting

Psychiatrie-Referent a.D., Niedersächsisches Sozialministeri-  
um

#### Prof. Dr. Norbert Konrad

Institut für Forensische Psychiatrie, Charité-Universitäts-  
medizin, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie, KBVA Berlin

#### Prof. Dr. Aribert Rothenberger

Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum  
Göttingen

#### Prof. Thomas Schüllermann-Epmann

Ostfalia Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fakul-  
tät Gesundheitswesen

#### Dr. Hans-Rudolf Thieme

Geschäftsführer, Sport-Thieme, Grasleben

#### Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach

Präsident a.D. der Ostfalia Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften

#### Dr. Peter Wüst

Landespatientenschutzbeauftragter im Niedersächsischen  
Sozialministerium

## Über uns

Die Psychiatrie Akademie wurde 1992 durch das Niedersäch-  
sische Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales als erste  
Fort- und Weiterbildungsstätte dieser Art in Deutschland  
ins Leben gerufen und an das damalige Niedersächsische  
Landeskrankenhaus Königslutter, das heutige AWO Psy-  
chiatriezentrum, angegliedert. Mit Privatisierung der Nieder-  
sächsischen Landeskrankenhäuser gehört die Psychiatrie Aka-  
demie seit dem 01.09.2007 der AWO Niedersachsen gGmbH  
an.

Die wissenschaftliche Leitung der Psychiatrie Akademie ob-  
liegt Herrn Dr. Mohammad Z. Hasan, dem Ärztlichen Direktor  
des AWO Psychiatriezentrums.

Die Psychiatrie Akademie ist inzwischen bundesweit bekannt  
und bietet Beschäftigten der medizinischen und psychosozialen  
Versorgung wissenschaftlich fundierte, praxisnahe und  
breit gefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die  
Angliederung an die Kliniken des AWO Psychiatriezentrums  
bietet den Vorteil der engen Praxisanbindung. Die Kooperati-  
on mit verschiedenen Universitäten gewährleistet den wis-  
senschaftlichen Aspekt. Neben traditionellen Fort- und Wei-  
terbildungen ist die Psychiatrie Akademie stets bestrebt,  
aktuelle Themen aufzunehmen und umzusetzen. Dabei ist  
uns sehr wichtig, dass wir möglichst viele Berufsgruppen und  
Fachbereiche ansprechen und erreichen.

Neben den in unseren Programmheften angebotene Veran-  
staltungen, bieten wir aber auch Inhouse-Schulungen an, die  
in Ihren eigenen Räumlichkeiten durchgeführt und genau  
auf Ihren Bedarf zugeschnitten werden können. Nehmen Sie  
diesbezüglich bitte Kontakt zu uns auf.

Aktualisierte Veranstaltungsangebote finden Sie auf  
unserer Homepage [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de).

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und  
wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen  
Aufenthalt.

### Ihr Team der Psychiatrie Akademie

## Hinweise zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **3 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang) mit dem Anmeldeformular in der Mitte dieses Heftes per Post, per Fax oder per eMail an.

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung.

Bitte geben Sie hierfür möglichst Ihre eMail-Adresse an. Dieses ermöglicht eine schnellere Kontaktaufnahme.

Ca. 10 – 14 Tage vor dem entsprechenden Veranstaltungsbeginn übersenden wir Ihnen die endgültige Teilnahmebestätigung mit der Rechnung über die Veranstaltungsgebühr.

### Bitte zahlen Sie vor dem Seminarbeginn.

Eine Rechnung für eine gebuchte Übernachtung wird gesondert erstellt. Diese erhalten Sie während Ihres Aufenthaltes in der Psychiatrie Akademie.

Sofern Sie unsere Übernachtungsmöglichkeiten nutzen möchten, ist eine **vorherige Anmeldung erforderlich**. Sie werden benachrichtigt, sollte eine Übernachtung in unserem Hause nicht möglich sein.

**MitarbeiterInnen des AWO Psychiatriezentrums** können sich auf einem **speziellen Formular** aus dem QM-Curator anmelden. Die vom Fachvorgesetzten und der Klinikleitung genehmigte Anmeldung wird der Psychiatrie Akademie zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

## Hinweise zur Zahlung

### Seminargebühren

Die Höhe der Seminargebühren entnehmen Sie bitte den Angaben der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

### Übernachtung

**Einzelzimmer (inkl. Frühstück) 28,00 Euro**

Die Kosten für ein nicht in Anspruch genommenes Frühstück werden nicht erstattet!

### Verpflegung

**Mittagessen 5,50 Euro**

(in der Kantine des AWO Psychiatriezentrums)

### Zahlung











Bitte warten Sie unbedingt die Rechnung ab und überweisen Sie erst dann **vor** Seminarbeginn unter Angabe der Ihnen dort zugewiesenen Nummer auf das entsprechend angegebene Konto mit dem Vermerk:

**„Psychiatrie Akademie, Rechnungs-Nr. ...“**

Ohne Angabe dieser Nummer (bestehend aus Rechnungs-Nr. und laufender Teilnehmernummer) kann die Zahlung u. U. nicht richtig zugeordnet werden.

Bitte beachten Sie ferner die Angaben auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

## Legende

	Name des/r ReferentIn oder des/r AusbildungsleiterIn		Zielgruppe
	Beginn und Dauer der Veranstaltung		Veranstaltungsort
	Anzahl der Unterrichtsstunden		Besondere Hinweise
	Qualifikationspunkte, Zertifikate		Teilnehmergebühren
	max. Anzahl der Teilnehmer		Datum der Veranstaltung

# Inhalt

## Herzlich Willkommen in der Psychiatrie Akademie Königsutter

- 03 So erreichen Sie uns
- 04 Wissenschaftliche Leitung und Beirat
- 05 Über uns
- 06 Hinweise zur Anmeldung
- 07 Hinweise zur Zahlung/ Legende
- 13 Die Psychiatrie Akademie feiert ihr 25-jähriges Jubiläum
- 66 Vorstellung
- 67 Impressum

## Curriculum - Erwachsenenpsychiatrie

- 14 Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)

## Curriculum - Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

- 15 Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
- 28 Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Durchgang 9, Seminar 10  
*Leitung: Prof. Aribert Rothenberger, Dr. Joachim Niemeyer*
- 53 Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Durchgang 11, Seminar 11  
*Leitung: Prof. Aribert Rothenberger, Dr. Joachim Niemeyer*
- 54 Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Durchgang 9, Seminar 12  
*Leitung: Prof. Aribert Rothenberger, Dr. Joachim Niemeyer*

## Curriculum Forensischer Sachverständiger

- 16 Curriculum Forensischer Sachverständiger (Grundlagenmodul)
- 23 Die psychiatrisch-psychologische Begutachtung im Strafverfahren, Teil 1;  
*Prof. Dr. Norbert Konrad, Prof. Dr. Ulrich Baltzer, Dr. Christine Herbig*

## Forensische Psychiatrie

- 23 Die psychiatrisch-psychologische Begutachtung im Strafverfahren, Teil 1;  
*Prof. Dr. Norbert Konrad, Prof. Dr. Ulrich Baltzer, Dr. Christine Herbig*

## Weiterbildung - Pflege

- 17 Weiterbildung zur Fachkraft für psychiatrische Pflege;  
*Hildegard Bullmann, Günter Storck*

## Ärzte mit ihrem Team

- 19 Notfalltraining für Ärztinnen und Ärzte - ERC Immediate Life Support Kurs;  
*Michael Faulstich*

## Pflege und Betreuung

- 20 Bezugspflege; *Iris Lauterbach*
- 24 Expertenstandard Sturzprophylaxe;  
*Bettina Kasper*
- 26 Verfassen von Pflegeberichten;  
*Iris Lauterbach*
- 27 Pflege als Profession - Rolle der Pflege;  
*Helga Bänfer*
- 31 Einführung in das Arbeitszeitgesetz;  
*RA Bernhard Tammen*
- 32 Einführung in das Arbeitsschutzgesetz;  
*RA Bernhard Tammen*
- 34 Umgang mit Trauerarbeit in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*
- 35 Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder, Teil 2;  
*Dr. Gabriele Grabowski*
- 36 Suizidalität und deren Folgen in der Psychiatrischen Pflege;  
*Lars Bauer*
- 37 Verständnis und Dialog - Psychose-orientierte Gesprächsführung;  
*Helga Bänfer*
- 39 Neue Drogen und Suchtstoffe und deren Auswirkungen in der Psychiatrischen Pflege;  
*Lars Bauer*
- 42 Pflegeunterstütztes Case Management;  
*Iris Lauterbach*
- 49 Umgang mit schwierigen Interaktionspartnern - Patienten, Klienten, Angehörigen, Mitarbeitern;  
*Helga Bänfer*
- 50 Sucht und Alter und dessen Bedeutung für die Pflege;  
*Lars Bauer*
- 51 Sich und andere besser verstehen - Das Enneagramm in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*

- 52 Modul 2 - Aufbauseminar: Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*

### Sozialer Dienst

- 21 Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK);  
*Dr. Rüdiger Hinsch*
- 31 Einführung in das Arbeitszeitgesetz;  
*RA Bernhard Tammen*
- 32 Einführung in das Arbeitsschutzgesetz;  
*RA Bernhard Tammen*
- 35 Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder, Teil 2;  
*Dr. Gabriele Grabowski*

### Allgemeinpsychiatrie/ Psychotherapie

- 55 Systemische Therapie I: Grundlagen;  
*Dr. Katrin Schröder*
- 56 Systemische Therapie II: Interventionen;  
*Dr. Katrin Schröder*

### Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie/ Pflege und Betreuung

- 35 Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder, Teil 2;  
*Dr. Gabriele Grabowski*

### Gerontopsychiatrie

- 50 Sucht und Alter und dessen Bedeutung für die Pflege;  
*Lars Bauer*

### Abhängigkeitserkrankungen

- 39 Neue Drogen und Suchtstoffe und deren Auswirkungen in der Psychiatrischen Pflege;  
*Lars Bauer*
- 43 Sucht und Abhängigkeit - Heilung auf neuen Wegen;  
*Helmut Kuntz*
- 50 Sucht und Alter und dessen Bedeutung für die Pflege;  
*Lars Bauer*

### Führungskräfte

- 25 Kompetenz in der Führung - Professionelle Gesprächsführung;  
*Helga Bänfer*
- 41 Resilienztraining für Führungskräfte;  
*Helga Bänfer*

### Berufsgruppenübergreifend

- 21 Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK);  
*Dr. Rüdiger Hinsch*
- 29 Workshop „Metakognitives Training für schizophrene Patienten bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung B-MKT“: Kognitive Denkverzerrung erkennen und modifizieren;  
*M. Sc. Katharina Kolbeck*
- 30 „Auf die leichte Tour!“ - Ressourcenaktivierung in der Psychiatrie;  
*Dr. Almut Lippert*
- 33 „Der will einfach nicht“ - Motivationsförderung in der Praxis - Basiskurs Motivational Interviewing;  
*Dr. Almut Lippert*
- 34 Umgang mit Trauerarbeit in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*
- 37 Verständnis und Dialog - Psychose-orientierte Gesprächsführung;  
*Helga Bänfer*
- 38 Herausforderungen der psychiatrischen Arbeit mit Geflüchteten;  
*Dr. Klaus Fuhrmann*
- 44 Workshop „Metakognitives Training bei Depression (D-MKT)“;  
*Dr. Judith Peth*
- 45 Mehr Zeit fürs Wesentliche - Zeit- und Selbstmanagement;  
*Helga Bänfer*
- 46 Krise als Chance - Umgang mit Krisensituationen in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*
- 49 Umgang mit schwierigen Interaktionspartnern - Patienten, Klienten, Angehörigen, Mitarbeitern;  
*Helga Bänfer*
- 51 Sich und andere besser verstehen - Das Enneagramm in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*
- 52 Modul 2 - Aufbauseminar: Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in der Psychiatrie;  
*Helga Bänfer*

### Körperbezogene therapeutische Methoden

- 40 Begleitende Hände - Akupressur in der Arbeit mit psychisch oder an Demenz erkrankten Menschen;  
*Gudrun Göhler*
- 48 Begleitende Hände - Vertiefung zum Thema Angst, Unruhe, Demenz;  
*Gudrun Göhler*

## Fachtagungen

- 47 35. Psychiatrietage Königsutter 2017;  
*Wissenschaftliche Leitung: Dr. Mohammad-Z. Hasan*

## Gesundheitsförderung

- 22 MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Dr. Jon Kabat-Zinn;  
*Angelika Wild-Regel, Yesche Udo Regel*

## Inhouse-Schulungen

- 18 Seminare in Ihrer Einrichtung/ Für Ihre Bedürfnisse speziell angepasste Seminare

## EDV-Seminare

- 57 PC-/ Windows-Grundkurs;  
*Informationstechnologie*
- 58 Outlook 2010 - Grundlagen;  
*Informationstechnologie*
- 59 Umstieg Office 2003 auf Office 2010 leicht gemacht;  
*Informationstechnologie*
- 60 Word 2010 - Grundlagen;  
*Informationstechnologie*
- 61 Excel 2010 - Grundlagen;  
*Informationstechnologie*
- 62 PowerPoint - Grundlagen;  
*Informationstechnologie*
- 63 Word 2010 - Aufbauwissen;  
*Informationstechnologie*
- 64 Excel 2010 - Aufbauwissen;  
*Informationstechnologie*
- 65 PowerPoint - Aufbauwissen;  
*Informationstechnologie*

## Die Psychiatrie Akademie feiert ihr 25-jähriges Jubiläum

### Feiern Sie mit uns!

Im Jahr 2017 wird die Psychiatrie Akademie 25 Jahre alt, was mit verschiedenen Veranstaltungen gebührend gefeiert werden soll.

Diese Veranstaltungen sind kostenfrei und werden in einer Sonderbroschüre angekündigt.

Bitte schauen Sie auch öfter einmal auf unserer Homepage unter

**[www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de)**

nach. Auch hier können Sie sich über die Jubiläumsveranstaltungen informieren.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen zu feiern!

## Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TP)

### Theorieanteil der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Das Curriculum wird neu konzipiert. Wenn Sie sich dafür interessieren, benachrichtigen Sie uns bitte schriftlich und lassen sich unverbindlich vormerken. Sobald das Curriculum erstellt worden ist, senden wir Ihnen einen Informationsflyer zu, und Sie können sich daraufhin bei uns anmelden. Die Bedingungen für Anerkennung der Theorieanteile für den ärztlichen Zusatztitel Psychotherapie als auch für den Psychotherapie-Anteil der Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie können bei den zuständigen regionalen Ärztekammern erfragt werden. Auch PsychologInnen, die sich in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie weiterbilden wollen, profitieren von der Teilnahme.



Das Curriculum startet, sobald die Konzeption abgeschlossen ist und uns genügend Anmeldungen vorliegen.



**Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie über die Neukonzeption informiert werden möchten. Wir senden Ihnen nach dessen Fertigstellung den Informationsflyer zu, woraufhin Sie sich anmelden können.**

## Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

### Psychotherapieanteil der Facharztweiterbildung

Als Zielgruppe des Curriculums werden Ärzte angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Ausbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.

**Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben.**



**Prof. Dr. Luise Poustka**, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Georg-August-Universität Göttingen

**Dr. Joachim Niemeyer**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter

**Dr. Alexander Naumann**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Psychiatrische Klinik Lüneburg



Der Start des 3-jährigen Curriculums als 10. Durchgang wird voraussichtlich Ende 2017 erfolgen.



Assistenzärzte in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie



Psychiatrie Akademie, Seminarraum



**Bitte lassen Sie sich vormerken. Nach deren Fertigstellung senden wir Ihnen die detaillierte Broschüre zu.**



## Curriculum Forensischer Sachverständiger (Grundlagenmodul)

Die Psychiatrie Akademie bietet ein umfassendes Curriculum zur Qualifizierung im Bereich Forensischer Sachverständiger (Grundlagenmodul) an. Das Curriculum dient der Qualifizierung im Rahmen der Begutachtung von Straftätern. Es richtet sich vorrangig an Ärztinnen und Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, bzw. Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen. Das Grundlagenmodul besteht aus zwei Seminaren. Dieses Curriculum kann von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen anerkannt werden.



Das 1. Seminar findet vom 04.-08.09.2017 statt.  
(s. S. 23)



Es empfiehlt sich die Teilnahme am gesamten Grundlagenmodul.

Es ist generell aber auch möglich, jedes Seminar als Baustein zu nutzen. **Bitte fordern Sie den detaillierten Programmflyer an.**

## Weiterbildung zur Fachkraft für psychiatrische Pflege

### Theorie und Praxis 2017 - 2019

Die staatlich anerkannte Weiterbildungsmaßnahme richtet sich an alle interessierten Mitarbeiter der Berufsgruppen Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Heilerziehungspflege. Der Umfang der Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie im Blockunterricht, der in jeweilige Module aufgeteilt ist. In unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern müssen 3 mal 3 Monate Praktikumseinsätze absolviert werden.

Ziele der Weiterbildung:

- Höhere Qualifizierung der beruflichen Handlungskompetenz in allen psychiatrisch-pflegerischen Arbeitsfeldern
- Fähigkeit im Vermitteln von Alltagssituationen, Erkennen von Gesamtzusammenhängen
- Reflexive und selbstkritische Haltung im Umgang mit den Patienten/ Klienten
- Soziale Kompetenz im Hinblick auf Kommunikation, Kooperation, Koordination und konstruktive Zusammenarbeit im Team und mit internen und externen Dienstleistern
- Kenntnisse über Entwicklungen, Verläufe, gruppenspezifische Zusammenhänge, Familien und alternative Lebensformen, sowie Angehörigenarbeit
- Theoretische Ansätze in die Praxis umsetzen
- Pflegewissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten anwenden

Bei erfolgreichem Abschluss: staatlich anerkannte Fachkraft für psychiatrische Pflege



Ein Neustart erfolgt voraussichtlich April 2019.



Fordern Sie den detaillierten Programmflyer rechtzeitig ab Anfang 2018 an und beachten Sie dann die Anmeldefrist.

## Inhouse-Schulungen

### Seminare in Ihrer Einrichtung/ Für Ihre Bedürfnisse speziell angepasste Seminare








Wenn Sie sich für eines unserer Seminare interessieren, Ihre Mitarbeiter aber nicht zur Psychiatrie Akademie schicken können, so können auch viele unserer Seminare in Ihrer eigenen Einrichtung durchgeführt werden.

Bitte sprechen Sie uns an. Bei vielen unserer Seminare können auch Anpassungen an Ihren individuellen Bedarf vorgenommen werden.

## Ärzte mit ihrem Team

### Notfalltraining für Ärztinnen und Ärzte - ERC Immediate Life Support Kurs






**Kursnummer 32/01/17**

	<b>Michael Faulstich</b> Universitätsmedizin Göttingen
	Di. 08.08.2017
	09.00 - 17.30 Uhr
	Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	AWO Psychiatriezentrum, Festsaal
	Ärztinnen und Ärzte des AWO Psychiatriezentrums mit ihren Teams, max. 12 Teilnehmer
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme durch die Ärztammer Niedersachsen

## Bezugspflege

Die Bezugspflege zählt zu den ausgefeilten Formen der ganzheitlichen Pflegesysteme. Einleitend werden in diesem Seminar die Grundsätze und Kriterien der Bezugspflege erläutert. Des Weiteren werden die Kompetenzen der Bezugspflegepersonen, eine professionelle pflegerische Beziehung zu ihren Bezugspatienten aufzubauen und gemeinsam den Pflegeprozess zu gestalten, reflektiert und ggf. erweitert. Praxisnahe Beispiele können eingebracht und gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet werden.

### **Kursnummer 33/01/17**

	<b>Iris Lauterbach</b> Pflegedirektorin am AWO Psychiatriezentrum
	Do. 17.08.2017
	11.00 - 13.00 Uhr
	30,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum

## Gruppentraining Sozialer Kompetenzen (GSK)

Ausgehend von einem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Erklärungsmodell menschlichen Verhaltens werden die Konzeption und die einzelnen Trainingseinheiten vorgestellt, die sich vor allem auf die Verbesserung der kognitiven, motorischen und emotionalen Komponenten sozialer Handlungskompetenz beziehen. Anhand verschiedener Übungen wird die Unterscheidung zwischen selbstsicherem und aggressiven Verhalten, die Bedeutung von Selbstverbalisation für die eigene Befindlichkeit und das eigene Verhalten sowie die Wichtigkeit der langfristigen gegenüber den kurzfristigen Konsequenzen menschlichen Handelns deutlich gemacht. Aufbauend auf der Differenzierung dreier Situationstypen (Recht durchsetzen/ Beziehungssituationen/ um Sympathie werben) werden dann konkrete Situationen mit Videofeedback durchgespielt. Notwendige Modifikationen und Anpassungen für verschiedene Klientengruppen werden diskutiert. Vergl. auch <http://www.gsk-training.de/gsk/ausbild.htm>

### **Kursnummer 34/01/17**

	<b>Dr. Rüdiger Hinsch, Dipl.-Psych.</b> Ausbildungstrainer und Autor, Berlin
	Do. 24.08. - Fr. 25.08.2017
	09.00 - 17.00 Uhr
	264,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Mitarbeiter des Sozialdienstes, der psychosozialen Versorgung, Ärzte und Psychologen, Pflegekräfte
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## MBSR - Stressbewältigung durch Achtsamkeit nach Dr. Jon Kabat-Zinn









Zahlreiche wissenschaftliche Studien haben die Wirksamkeit von MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) bestätigt. Es unterstützt den Umgang mit Krankheiten und gesundheitlichen Beschwerden, fördert die Fähigkeit, angemessen Stresssituationen bewältigen zu können und gilt auch als wirksame Burn-out-Prävention.

Durch MBSR wird die Qualität von Achtsamkeit auf meditative Weise in verschiedenen Körperhaltungen geschult, sitzend, liegend und gehend, sowie durch Yoga.

Wichtiger Bestandteil ist die Integration in den Alltag.

An diesen beiden Tagen wird das MBSR-Programm als Kompaktseminar angeboten. Alle wichtigen Bestandteile des Trainings werden vorgestellt.







**Kursnummer 36/01/17**

	<b>Angelika Wild-Regel</b> Dipl. Sozialpädagogin FH, Dozentin für MBSR
	<b>Yesche Udo Regel</b> freiberuflicher Meditationslehrer, Bonn
	Mo. 04.09. - Di. 05.09.2017
	Mo. 10.00 - 18.00 Uhr; Di. 09.00 - 17.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen
	Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

## Die psychiatrisch-psychologische Begutachtung im Strafverfahren, Teil 1

Zentral behandelt wird: die Begutachtung des Angeklagten im Strafverfahren im Hinblick auf die Beurteilung der Schuldfähigkeit und der Kriminalprognose einschließlich der Begutachtung zur Lockerungs- und Entlassungseignung, Erwartungen der Justiz, prozessuale Stellung und Rollenverständnis des Sachverständigen, die Rechtsbegriffe, Durchführung der Begutachtung, Aufbau des Gutachtens, Beurteilungskriterien, Fehlerquellen der Begutachtung. Von den TeilnehmerInnen wird erbeten eigene Problemfälle für die gemeinsame Analyse vorzustellen.

**Kursnummer 36/02/17**

	<b>Prof. Dr. Norbert Konrad</b> Institut für Forensische Psychiatrie, Charité-Universitätsmedizin, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, KBVA Berlin
	<b>Prof. Dr. Ulrich Baltzer</b> Vorsitzender Richter a.D. einer Schwurgerichtskammer und einer Strafvollstreckungskammer, LG Frankfurt/ Main
	<b>Dipl.-Psych. Dr. Christine Herbig</b> Abteilung für Forensische Psychiatrie, Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, a. D.
	Mo. 04.09. - Fr. 08.09.2017
	Mo. ab 11.00 Uhr, Fr. bis ca. 12.30 Uhr
	ÄrztInnen und PsychologInnen, die gutachterlich tätig sind oder werden wollen.
	470,00 €
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und Psychologische PsychotherapeutInnen

## Expertenstandard Sturzprophylaxe

Wir alle sind dem Risiko ausgesetzt zu stürzen. Mit zunehmendem Alter oder durch Krankheit nehmen jedoch die Risikofaktoren einer Sturzgefährdung und die damit verbundenen Sturzfolgen zu. Sturzereignisse können nicht generell verhindert, aber reduziert werden. Im Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ ist dargestellt, wie Risiken erkannt und prophylaktische Maßnahmen geplant werden können.

Inhalte:

- Definition eines Sturzes
- Risikofaktoren eines Sturzes
- Assessment
- Planung individueller Maßnahmen inklusive Beratung
- Dokumentationsanforderungen
- Auswertung von Sturzereignissen
- Rechtliche Aspekte

### Kursnummer 36/03/17

	<b>Bettina Kasper</b> Dipl. Sozialwirtin, Dipl. Pflegepädagogin, Systemischer Coach und Mediatorin, Laatzen
	Mi. 06.09.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	100,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum







## Kompetenz in der Führung - Professionelle Gesprächsführung

Kommunikation ist ein wesentliches Führungsinstrument. In diesem Seminar können Sie Ihre Fähigkeit erweitern, konstruktive Beziehungen zu Mitarbeitern, Patienten, Klienten und Angehörigen, mit einer angemessenen Nähe und Distanz zu gestalten. Die Beziehungsebene ist Grundlage für jedes Gespräch und für jede Gesprächsform. Zu Ihren Aufgaben in Ihrer Führungsposition gehört eine Vielzahl von unterschiedlichen Gesprächsformen. Dabei sind unterschiedliche Komponenten wichtig: Die eigene Haltung, das Gesprächsziel und die Struktur der jeweiligen Gesprächsform, „Der rote Faden“.

Im Seminar bekommen Sie eine Übersicht über führungsrelevante Gesprächsformen, wie z.B. Kritikgespräch, Motivationsgespräch, Zielvereinbarungsgespräch, Rückkehrgespräch, Jahresgespräch und deren Gesprächsstruktur.

Darüber hinaus werden mögliche schwierige Gesprächssituationen und schwierige Gesprächspartner reflektiert.

### Kursnummer 37/01/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 11.09. - Di. 12.09.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Führungskräfte aus ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Verfassen von Pflegeberichten






Im Stationsablauf bleibt häufig wenig Zeit für die notwendige Pflegedokumentation. Wie Pflegeberichte auch unter Zeitdruck sicher und professionell geschrieben werden können, ist Inhalt dieser Fortbildung. Es werden neuestes Fachwissen, viele hilfreiche Tipps und juristische Hintergründe vermittelt.

Schrittweise erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen, wie Pflege rationell und sicher dokumentiert werden kann und üben, wie sich unnötiger Schreibaufwand vermeiden lässt.

Wozu Pflegedokumentation?

- Form und Inhalt
- Fasse dich kurz!
- Was muss dokumentiert werden - was nicht?
- Machen Routineeinträge Sinn (z.B. „Nichts Besonderes“, „Pat. unauffällig“)?
- Was gehört in den Pflegebericht - was nicht?
- Prioritäten setzen
- Doppeldokumentation vermeiden
- Formularanteil und Berichtsteil - praktische Konsequenzen aus der neueren Rechtsprechung
- Juristische Absicherung
- Bewährte Tipps aus der Praxis








### Kursnummer 37/02/17

	<b>Iris Lauterbach</b> Pflegedirektorin am AWO Psychiatriezentrum
	Do. 14.09.2017
	11.00 - 13.00 Uhr
	30,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum

## Pflege als Profession - Rolle der Pflege

Innerhalb des therapeutischen Teams haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegebereichs eine eigenständige Profession. MitarbeiterInnen der Pflege sind wichtige und gleichwertige Mitglieder des therapeutischen Teams. So vielseitig der Pflegeberuf ist, so komplex sind auch die Anforderungen und so differenziert sind die Qualifikationen im pflegerischen, medizinischen und therapeutischen Bereich. Die Pflegekräfte sind die wichtigste Schnittstelle zwischen Patienten und allen anderen am Behandlungsprozess Beteiligten. Sie sind in die Prozessorganisation eingebunden und gestalten sie aktiv mit. Mit hoher Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit liegt die Koordination des therapeutischen Prozesses zunehmend in der Verantwortung von Pflegekräften. Ziel des Seminars ist das Selbstverständnis und Selbstbewusstsein der Pflege als Profession zu stärken und die Rolle der Pflege im therapeutischen Team deutlicher zu positionieren.

### Kursnummer 37/03/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mi. 13.09. - Do. 14.09.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegebereichs
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

### Durchgang 9, Seminar 10









Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen (9 Unterrichtseinheiten)

*Dr. Dipl.-Psych. Alexander Tewes, Lüneburg*

Nachholtermin von Seminar 5: Diagnostik und Therapie früher Störungen(4 Unterrichtseinheiten)

*Dr. Franz Otto Ambrass-Kriwat, Hamburg*

#### Kursnummer 50/05/15

	<b>Prof. Dr. Aribert Rothenberger</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Georg-August-Universität Göttingen
	<b>Dr. Joachim Niemeyer</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum, Königsutter
	Fr. 22.09. - Sa. 23.09.2017
	Fr. 11.00 - 19.30 Uhr und Sa. 09.00 - 12.15 Uhr
	Assistenzärzte in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
	99,00 €/ 143,00 €
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen
	<b>Bitte fordern Sie die detaillierte Broschüre an.</b>

## Workshop „Metakognitives Training für schizophrene Patienten bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung (B-MKT)“: Kognitive Denkverzerrungen erkennen und modifizieren

Das B-MKT ist ein niederschwelliges und leicht anwendbares Therapiekonzept, das v.a. an den kognitiven Verzerrungen bei Menschen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) ansetzt. Im Fokus der Therapie stehen jene Denkstile, die an der Entstehung und Aufrechterhaltung der BPS beteiligt zu sein scheinen, z.B. Grübeln und Katastrophisieren oder auch ein veränderter Zuschreibungsstil. Mit Hilfe des Trainings soll die eigene Wahrnehmung ungünstiger Denkmuster gefördert und diese verändert werden.

Im Rahmen dieses interaktiven Workshops erhalten Sie eine Einführung in die Inhalte, Hintergründe und v.a. die konkrete Durchführung des B-MKT. Zudem besteht die Möglichkeit, in Kleingruppen die Anwendung selbst zu erproben und sich auch zu schwierigen Situationen im Gruppentraining auszutauschen. Ohne voraussetzende Vorkenntnisse sollen Sie im Anschluss in der Lage sein, das B-MKT selbstständig durchzuführen.








#### Kursnummer 39/03/17

	<b>Katharina Kolbeck, M. Sc. Psychologin</b> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
	Mo. 25.09.2017
	13.00 - 17.00 Uhr
	85,00 €
	alle Behandler unterschiedlicher Berufsgruppen
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## „Auf die leichte Tour!“ - Ressourcenaktivierung in der Psychiatrie

Viele Patienten (und leider immer auch noch Therapeuten) sind der Auffassung, dass Therapie immer anstrengend, belastend und „schwer“ sein müsse. Dabei zeigen Erkenntnisse der Forschung, dass gerade Therapien, die sich zu lange nur um die Probleme statt um die mögliche Lösung drehen, diejenigen sind, die oft zu Misserfolgen führen und scheitern. Stattdessen scheint es wichtiger, Patienten möglichst bald im therapeutischen Prozess erste positive Veränderungsschritte zu ermöglichen, da diese motivieren und Hoffnung fördern, selbst schwierige Lebenssituationen doch meistern zu können. Genau dies versuchen die Methoden der Ressourcenaktivierung, in dem sie gezielt die Kompetenzen und Stärken der Patienten erkennen und für eine konstruktive Veränderung nutzbar machen. Neben einer theoretischen Einführung in die Thematik sollen die Teilnehmer praxisnah solche Interventionen kennen und anwenden lernen, wobei immer wieder der „Selbstversuch“ gefragt ist, um nicht nur die therapeutischen Fähigkeiten zu stärken, sondern sich selbst auch etwas Gutes zu tun. Die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu nutzen hilft nicht nur Ihnen selbst, sondern trägt nachweislich dazu bei, dass Therapien effizient werden und gelingen!

**Kursnummer 39/04/17**

	<b>Dr. Almut Lippert, Dipl.-Psych.</b> Psychologische Psychotherapeutin, Trainerin für Motivational Interviewing, Supervisorin, Hannover		
	Di. 26.09.2017		
	09.00 - 16.00 Uhr		8 U.-Std.
	140,00 €		
	Mitarbeiter aller Berufsgruppen		
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen		

## Einführung in das Arbeitszeitgesetz

Das Arbeitszeitgesetz betrifft den öffentlich-rechtlichen Arbeitsschutz, begrenzt die höchstzulässige tägliche Arbeitszeit, setzt Mindestruhepausen während der Arbeitszeit und Mindestruhezeiten zwischen der Beendigung und Wiederaufnahme der Arbeit fest. Es enthält Schutzvorschriften zur Nacharbeit. Der Referent erläutert das Arbeitszeitgesetz, das die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer gewährleisten soll.

**Kursnummer 39/01/17**

	<b>RA Bernhard Tammen</b> Justiziar, AWO Psychiatriezentrum Königslutter
	Mi. 27.09.2017
	09.00 - 12.30 Uhr
	60,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Teammanager, Stationsleitungen, Sozialer Dienst



## Einführung in das Arbeitsschutzgesetz

Die vollständige Bezeichnung des Arbeitsschutzgesetzes lautet: Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit.

Der Referent erläutert das Arbeitsschutzgesetz, das die Gesundheit aller Beschäftigten durch Maßnahmen des Arbeitsschutzes sichern und verbessern soll.


### Kursnummer 39/02/17

	<b>RA Bernhard Tammen</b> Justiziar, AWO Psychiatriezentrum Königslutter
	Mi. 27.09.2017
	13.30 - 17.00 Uhr
	60,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Teammanager, Stationsleitungen, Sozialer Dienst

## „Der will einfach nicht“- Motivationsförderung in der Praxis - Basiskurs Motivational Interviewing

Das Motivational Interviewing ist ein kurzzeitorientiertes Verfahren, das ursprünglich für die Behandlung Suchtkranker entwickelt wurde, um Veränderungs- und Therapiemotivation zu fördern. Aber nicht nur in der Suchttherapie spielen Motivationsprobleme eine erhebliche Rolle. Sie tauchen auch bei vielen anderen Störungen im Rahmen der Therapie immer wieder auf. Die Effizienz von Behandlungsmaßnahmen hängt vielfach maßgeblich von der Eigeninitiative des Patienten ab. Dabei fordern Berater von ihren Klienten, dass diese doch motiviert sein müssten, um ihr Leben selbst aktiv zu gestalten und erwarten daher Mitarbeit bei den unterschiedlichsten Therapieempfehlungen. Dabei wird übersehen, dass die meisten dieser Investitionen zunächst viel Aufwand von Seiten des Klienten verlangen, ehe sich erwünschte und angenehme Veränderungen einstellen. Mit Druck zu reagieren führt nur selten zum Erfolg und frustriert sowohl Behandler als auch Klienten. Hilfreicher scheint es, gezielte Interventionen zur Förderung von Motivation einzusetzen. Hierzu bietet sich Motivational Interviewing als evidenzbasierte Methode an.

### Kursnummer 39/05/17

	<b>Dr. Almut Lippert, Dipl.-Psych.</b> Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Hannover
	Do 28.09. - Fr. 29.09.2017
	jeweils 09.00 - 16.00 Uhr
	280,00 €
	alle Behandler unterschiedlicher Berufsgruppen
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## Umgang mit Trauerarbeit in der Psychiatrie

Sigmund Freud prägte den Begriff "Trauerarbeit". Der Tiefenpsychologe meinte damit den Vorgang, der notwendig ist, sich mit dem Verlust auseinander zu setzen, ihn zu akzeptieren und frei zu werden für eine aktive Lebensgestaltung unter veränderten Voraussetzungen.

Der Umgang mit Trauererlebnissen und Sterbeprozessen erfordert im psychiatrischen Kontext daher eine besondere Sensibilität. Die eigene psychische Erkrankung zu bewältigen und zurückliegende und/ oder aktuelle Trauerarbeit zu leisten, fordert den Patienten. Die Ärzte, die Therapeuten, das Pflegepersonal und der Soziale Dienst sind konfrontiert mit der Kombination der Trauerarbeit und der psychischen Erkrankung des Patienten. Dieses erfordert von den Mitarbeitern differenziertes Wissen, Kenntnis und die eigene individuelle Auseinandersetzung mit aktiver Trauerarbeit.

Ziel des zweitägigen Trainings ist es, aktive und professionelle Hilfe bei der Trauerarbeit im psychischen Kontext leisten zu können.

### Kursnummer 42/01/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 16.10. - Di. 17.10.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitsbilder, Teil 2


### Tagesseminar für erzieherische, pflegerische und soziale Berufe

Dieser Kurs will eine Übersicht über wichtige kinder- und jugendpsychiatrische Störungsbilder anbieten und den gegenwärtigen Wissensstand zur Entstehung und Behandlung darlegen:

- Autismus
- Psychosen
- Emotionale Störungen
- Essstörungen

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen konkrete Einzelfälle vorzustellen, die besprochen und diskutiert werden.

### Kursnummer 42/02/17

	<b>Dr. Gabriele Grabowski</b> Oberärztin in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum
	Di. 17.10.2017
	09.00 - 15.00 Uhr
	90,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	ErzieherInnen, Krankenpflegekräfte, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen sowie weitere interessierte Berufsgruppen

## Suizidalität und deren Folgen in der Psychiatrischen Pflege

Das Thema Suizidalität begegnet uns in allen Bereichen der Psychiatrie. Dieses Seminar soll als Erfahrungsaustausch dienen und den Teilnehmern Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse über dieses sehr schwierige Thema zu vertiefen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Umgang mit suizidalen Krisen
- Risikosignale/ Elemente der Risikoeinschätzung
- Krisenplan für Mitarbeiter und Team
- Akute Suizidalität
- Fehler bei der Arbeit mit suizidalen Patienten

### Kursnummer 42/03/17

	<b>Lars Bauer</b> Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Stationsleiter der Suchtaufnahmestationen, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Mi. 18.10.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	90,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus dem Pflegebereich
	maximal 15 Personen



## Verständnis und Dialog - Psychose-orientierte Gesprächsführung -

Eine Psychose bedeutet, in „einen Zustand extremer Dünnhäutigkeit“ zu fallen. Die Grenzen zwischen innerem Erleben und äußerer Realität gehen verloren. Der Patient wird sozusagen durchlässig.

Dem psychotischen Menschen mit Verständnis und hoher Sensibilität zu begegnen und einen professionellen Dialog herzustellen, ist eine Herausforderung und führt die Mitarbeiter oft an die eigenen Grenzen.

In diesem Seminar geht es darum, Psychosen besser zu verstehen, die Anzeichen einer Psychose frühzeitig zu erkennen und eine Psychose-orientierte Gesprächsführung kennen zu lernen.

### Kursnummer 43/01/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 23.10. - Di. 24.10.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Herausforderungen der psychiatrischen Arbeit mit Geflüchteten

In dieser Fortbildung bekommen die Teilnehmer wichtige Anregungen für eine kultursensible Arbeit mit Geflüchteten.







Ziele:

Die Lebenswelt Geflüchteter besser verstehen, psychiatrische Erkrankungen und ihre Ursachen in kulturelle Kontexte einordnen können, sensibel werden für die kulturelle Vielfalt der Geflüchteten, sprachliche und nichtsprachliche Verständigung verbessern, Zusammenhänge zwischen Aufenthaltsstatus und psychiatrischen Behandlungsmöglichkeiten erkennen, Diskriminierung vermeiden, eigene Werte reflektieren und sich gegenüber anderen Werten positionieren

Inhalte:

Einführung in den umfassenden Kulturbegriff, Flucht, Trauma und psychische Gesundheit, Stressoren für Geflüchtete, Aufenthaltsstatus und psychische Behandlung, psychische Gesundheit aus transkultureller Perspektive, kulturgebundene Syndrome, Ursachen psychiatrischer Erkrankungen aus Sicht der Geflüchteten, psychische Störungen und psychische Gesundheit aus der Sicht islamischer Patienten und Patientinnen, Kommunikation, Rassismus, Diskriminierung und psychiatrische Praxis, Critical Incidents: Reflektionen aus der Praxis

### Kursnummer 43/04/17

	<b>Dr. Klaus Fuhrmann</b> Medizinethnologe, pädag. Mitarbeiter, AMIKO-Institut für Migration, Kultur und Gesundheit, Freiburg
	Di. 24.10.2017
	09.00 - 16.30 Uhr
	135,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen

## Neue Drogen und Suchtstoffe und deren Auswirkungen in der Psychiatrischen Pflege

Immer mehr „neue“ Drogen und Suchtmittel drängen auf den illegalen und legalen Markt. Welche „Beobachtungskriterien“ für den Alltag mit Drogenkonsumenten müssen wir überdenken und evtl. neu beachten?

Gibt es Gefahren für die Pflegenden?








Wie sehen die „neuen“ Drogen aus?

Welche Kontrolle ist möglich?

Welche Folgeschäden sind durch die „neuen“ Substanzen zu erwarten?

Wie weit kann die psychiatrische Pflege auf die Abstinenzmotivation einwirken?

### Kursnummer 43/05/17

	<b>Lars Bauer</b> Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Stationsleiter der Suchtaufnahmestationen, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Mi. 25.10.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	90,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten MitarbeiterInnen des Pflegebereichs
	maximal 15 Personen

## Begleitende Hände - Akupressur in der Arbeit mit psychisch oder an Demenz erkrankten Menschen



Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Behandlung und Psychotherapie positiv Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

In dieser Fortbildung erlernen Sie kurze, bewährte Akupressurbehandlungen und Übungen für einige, häufig bei psychisch Erkrankten auftretende Symptome. Diese können Sie direkt am Patienten anwenden - aber darüber hinaus zum Teil auch als Selbsthilfemaßnahme an ihn weitergeben. Alle Behandlungen und Übungen werden während der Fortbildung ausprobiert:

- Einführung in die Traditionelle Chinesische Medizin
- Berührung - Kontakt - Akupressurpunkte
- Behandlungsmöglichkeiten bei allgemeiner Anspannung und Unruhe, Angst, Atemproblemen, Schmerzen, Übelkeit
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Arbeitsbereiche

Bitte bequeme Kleidung, Kissen, Decke, Isomatte und dicke Socken mitbringen!

**Kursnummer 43/02/17**

	<b>Gudrun Göhler</b> Heilpraktikerin, Melle
	Do. 26.10. - Fr. 27.10.2017
	09.00 - 17.00 Uhr
	180,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen








## Resilienztraining für Führungskräfte

Anspruchsvolle Herausforderungen und die Bewältigung schwieriger Situationen gehören in den Führungsalltag. Resilienz bezeichnet die individuelle psychische Widerstandsfähigkeit. Resilienz wirkt wie ein "seelisches Immunsystem". Resiliente Führungskräfte können auf diese Anforderungen flexibel reagieren und erkennen Schwierigkeiten als Aufgabe zur positiven Weiterentwicklung an. Ein hohes Maß an ausbalancierter Persönlichkeit und innerer Widerstandskraft unterstützt, um sich und die Mitarbeiter mit Begeisterung zum Erfolg zu führen.

Worum geht es?

- Sie erfahren, was Resilienz bedeutet
- Sie stärken die sieben Faktoren der Resilienz: Emotionssteuerung, Impulskontrolle, Kausalanalyse, Selbstwirksamkeitsüberzeugung, Empathie, Realistischer Optimismus, Zielorientierung bzw. Reaching-Out
- Sie erkennen, wie Sie trotz hoher Belastung psychisch und mental gesund bleiben.

**Kursnummer 45/01/17**






	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 06.11. - Di. 07.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Führungskräfte aus den ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Pflegeunterstütztes Case Management

Krankenhäuser müssen hinsichtlich integrierter Versorgung, Prozessoptimierung, Qualitätssicherung und Patientenorientierung effektiv und effizient arbeiten, um die heutigen Anforderungen der Kunden und des Gesundheitswesens erfüllen zu können. Die Implementierung von Case Management (CM) stellt eine Möglichkeit dar, um diesen neuen komplexen Herausforderungen gewachsen zu sein.

In diesem Seminar werden einerseits die Bedeutung des Case Managements und der Case Managementprozess dargestellt, andererseits die Aufgaben im pflegegestützten Case Management, sowie die Kompetenzfacetten für Case Manager/Innen erläutert. Über den Projektfortschritt des Pilotprojektes des AWO Psychiatriezentrums „Pflegegestütztes Case Management der gerontopsychiatrischen Station 15“ wird berichtet.

**Kursnummer 45/02/17**

	<b>Iris Lauterbach</b> Pflegedirektorin am AWO Psychiatriezentrum
	Mo. 06.11.2017
	11.00 - 13.00 Uhr
	30,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum

## Sucht und Abhängigkeit - Heilung auf neuen Wegen

Viele Drogen missbrauchende Menschen finden sich im Hilfesystem nicht wieder: „Die ganze Beratung und Therapie hat mir nichts gebracht. Hilfe bekam ich von ganz woanders.“ Wenn nichts mehr hilft, was hilft dann?

Im Seminar werden Methoden für Beratung und Therapie vorgestellt und selbst erprobt, die Heilung jenseits des therapeutischen „Mainstreams“ anstreben. Die Selbsterfahrung des Neuen geht weit über kognitive Inhalte hinaus. In ihren jeweiligen Varianten sind die vorgestellten imaginativen und systemisch strukturellen Übungen gleichermaßen für die Arbeit mit Jugendlichen wie Erwachsenen oder Angehörigen geeignet. Die Sucht anders zu begreifen ist eine Herausforderung für manch therapeutisches Selbstverständnis. Doch die Wirksamkeit alternativer Methoden wird von allen Zielgruppen bezeugt. Ihr weiterer Vorteil ist, dass sie helfende Personen von Gefühlen eigener Hilflosigkeit und Ohnmacht entlasten.

**Kursnummer 45/03/17**

	<b>Helmut Kuntz</b> Familientherapeut (DGFS), Körpertherapeut, Saarbrücken
	Mo. 06.11. - Di. 07.11.2017
	Mo. 10.00 - 16.00 Uhr; Di. 09.00 - 15.00 Uhr
	alle interessierten Berufsgruppen
	190,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum





## Workshop „Metakognitives Training bei Depression (D-MKT)“

Das Metakognitive Training bei Depression (D-MKT) zielt auf die Modifikation dysfunktionaler Denkmuster ab, welche typischerweise im Rahmen einer Depression auftreten. Durch die Einnahme einer metakognitiven Perspektive sollen die TeilnehmerInnen eigene Denkverzerrungen erkennen und möglicherweise korrigieren.

In 8 Modulen werden den Teilnehmern Informationen über depressive Denkverzerrungen in spielerischer Form vermittelt und an einer Reihe von Beispielen praktisch erfahrbar gemacht. Zudem werden im D-MKT auch fehlerhafte Annahmen über die eigenen Denkprozesse und dysfunktionale Verhaltensweisen bearbeitet.

Der angebotene Workshop vermittelt einen ausführlichen Einblick in das D-MKT und möchte die TeilnehmerInnen zu einer eigenen Durchführung des Trainings befähigen.



### Kursnummer 45/04/17

	<b>Dr. Judith Peth, Dipl.-Psych.</b> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
	Mi. 08.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	140,00 €
	alle Behandler unterschiedlicher Berufsgruppen
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## Mehr Zeit fürs Wesentliche - Zeit- und Selbstmanagement

Selbst- und Zeitmanagement bedeutet, die eigene Arbeit und Zeit wieder weitmöglich zu steuern, statt sich von ihr beherrschen zu lassen. Es gilt dabei, raus aus dem persönlichen „Hamsterrad“ zu kommen. Ziel ist es, selbstbestimmt und eigenständig Prioritäten und Ziele zu entwickeln und wirkungsvolle Handlungsstrategien für den Arbeits- und Lebensalltag zu entwickeln. Ein effektives Selbst- und Zeitmanagement lässt sich durch eine ressourcenorientierte Strukturierung der Arbeit, differenzierte Selbstwahrnehmung und die Entwicklung von mehr Gelassenheit erreichen.

### Kursnummer 46/01/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 13.11. - Di. 14.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Krise als Chance Umgang mit Krisensituationen in der Psychiatrie

Krisen und Störungen gehören zum Arbeitsalltag in der Psychiatrie und stellen Führungskräfte und Mitarbeiter ständig vor neue Herausforderungen. Krisensituationen bewirken oft eine elementare Verunsicherung und Stress. Ein „Krisengefühl“ stellt sich ein und versperrt den Blick auf Potentiale und Chancen. Blinder Aktionismus oder Handlungsunfähigkeit sind häufig die Folgen. Die Erwartung, richtige Entscheidungen zu treffen und die Motivation der Mitarbeiter aufrecht zu erhalten, ist Teil der Herausforderung.

**Kursnummer 47/01/17**

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 20.11. - Di. 21.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## 35. Psychiatrietage Königsutter 2017

Die Psychiatrietage, die von der Vorbereitungsgruppe „Psychiatrietage“ und der Psychiatrie Akademie geplant und organisiert werden, finden in diesem Jahr bereits zum 35. Mal statt. Das genaue Thema der Tagung, den Tagungsablauf und die Höhe der Gebühren entnehmen Sie bitte dem Sonderprogramm, das ab September 2017 erhältlich ist.

**Mit Hilfe des im Sonderprogramm befindlichen Formulars kann die Anmeldung erfolgen. Bitte benutzen Sie dafür nicht das Anmeldeformular dieses Programmheftes.**

**Kursnummer 47/02/17**

	Wissenschaftliche Leitung: <b>Dr. Mohammad Z. Hasan</b> Ärztlicher Direktor des AWO Psychiatriezentrums
	Mi. 22.11. - Do. 23.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	AWO Psychiatriezentrum, Festsaal
	Alle Berufsgruppen der psychosozialen, medizinisch-psychiatrischen und therapeutischen Versorgung
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen



## Begleitende Hände - Vertiefung zum Thema Angst, Unruhe, Demenz

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen aus dem Grundkurs im Umgang mit unruhigen und dementen Menschen zu vertiefen und weitere, in diesem Zusammenhang wichtige Punkte gezielt einsetzen zu können.

Inhalte:

- innere Unruhe und getrieben Sein aus Sicht der TCM
- Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei dementen Menschen
- kurze Punktsequenzen, die in die tägliche Pflege integriert werden können.

Teilnahme-Voraussetzung: Die Teilnahme am Grundkurs oder Basistag „Begleitende Hände“ oder anders erworbene Vorkenntnisse in der Akupressur.

Der Vertiefungstag kann als Baustein einer 8 Tage umfassenden Fortbildung zum „MediAkupressur-Praktiker - Pflege und Betreuung“ genutzt werden.

Bitte bequeme Kleidung, Kissen, Decke, Isomatte und dicke Socken mitbringen!

**Kursnummer 47/03/17**








	<b>Gudrun Göhler</b> Heilpraktikerin, Melle
	Mo 20.11.2017
	09.00 - 17.00 Uhr
	100,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen

## Umgang mit schwierigen Interaktionspartnern - Patienten, Klienten, Angehörigen, Mitarbeitern

Interaktionskompetenz, Bewusstheit und Professionalität im Umgang mit schwierigen Interaktionspartnern sind Grundvoraussetzungen für eine tragfähige Beziehung im Behandlungs-, Beratungs- und Arbeitskontext.

Dieses individuelle Verhaltenstraining erweitert Ihre Interaktionskompetenz in schwierigen Situationen mit Interaktionspartnern in Ihrem Arbeitsbereich. Sie erkennen die Vielschichtigkeit einer jeden Persönlichkeit und stärken Ihre Wahrnehmung für die komplexen Faktoren, die eine entstandene schwierige Situation beeinflussen und bestimmen. Ziel des Seminars ist es, Verhaltensweisen, Haltungen und Strategien zu entwickeln, die geeignet sind, eigene Belastungen im Umgang mit schwierigen Interaktionspartnern zu reduzieren, sich angemessen abzugrenzen und Spannungen in der Beziehung zu minimieren.

**Kursnummer 48/01/17**





	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 27.11. - Di. 28.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten Berufsgruppen, insbesondere MitarbeiterInnen des Pflegebereichs
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Sucht und Alter und dessen Bedeutung für die Pflege

Es ist kein Geheimnis, dass unsere Gesellschaft altert. Voraussichtlich werden im Jahr 2040 36% der Gesamtbevölkerung über 60 Jahre alt sein. Abhängigkeitserkrankungen zählen in Deutschland zu den häufigsten chronischen Erkrankungen. Lange wurde davon ausgegangen, dass eine Alkoholabhängigkeit im Alter nur ein sehr randständiges Problem darstellt, da die betroffenen Menschen entweder bereits an den Folgen der Sucht verstorben sind, oder im Alter abstinent leben. Beide Annahmen haben sich als nicht zutreffend herausgestellt. Ca. 400.000 Menschen über 65 Jahre sind in Deutschland alkoholabhängig.

Das Seminar befasst sich mit den verschiedenen Problematiken der verschiedenen Suchterkrankungen im Alter und dessen Handlungsempfehlungen für die Pflege.








### Kursnummer 48/02/17

	<b>Lars Bauer</b> Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Stationspfleger der Suchtaufnahmestationen, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Mi. 29.11.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	90,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Alle interessierten MitarbeiterInnen des Pflegebereichs
	maximal 15 Personen

## Sich und andere besser verstehen - Das Enneagramm in der Psychiatrie

Das Enneagramm ist eine traditionsreiche Typologie menschlicher Charaktere und ein hilfreiches Instrumentarium, um die Eigenheiten unterschiedlicher Persönlichkeitstypen zu erkennen und zu verstehen. Hieraus können eine ganze Reihe von nützlichen Erkenntnisse über mögliche Brennpunkte, Schwierigkeiten, aber auch Motivationen und Chancen erkannt werden. Das Enneagramm ist ein wirkungsvolles Instrument, mit dem die tieferen Muster des Verhaltens und Lebensmusters entdeckt werden können. Wie ein Spiegel zeigt es die blinden Flecken und die innere Dynamik der Persönlichkeit. Es macht die Gewohnheiten und Probleme des Verhaltens verständlich. In der Psychiatrie ist das Enneagramm eine wirkungsvolle Reflektionshilfe im Umgang mit dem Patienten. Es beleuchtet und erklärt die Dynamik zwischen Beratenden und Hilfesuchenden, verbessert das professionelle Selbstverständnis und qualifiziert so das Vorgehen im therapeutischen Prozess. Es unterstützt komplexe Verhaltensmuster besser zu verstehen und die Beziehung wirkungsvoller zu gestalten.

### Kursnummer 49/01/17




	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 04.12. - Di. 05.12.2016
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)

## Modul 2- Aufbauseminar: Systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung in der Psychiatrie

Im Aufbauseminar erweitern und vertiefen Sie Ihre methodische Kompetenz der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung. Schwerpunkte des Aufbauseminars sind weiterführende Methoden, die unterstützen, dass Sie den Patienten/ Klienten aus dem „Raum der Probleme in den Raum der Lösungen“ begleiten können.

Sie erfahren, welche vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Kontexten mit der systemisch-lösungsorientierten Gesprächsführung möglich sind, um den Patienten/ Klienten aktiv zu unterstützen, seine eigene Lösungsressourcen zu nutzen.

### Kursnummer 44/01/17

	<b>Helga Bänfer</b> Wabe Institut, Bielefeld
	Mo. 11.12. - Di. 12.12.2017
	09.00 - 16.00 Uhr
	200,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	MitarbeiterInnen aus ärztlichen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Bereichen
	Zertifikat durch WABE (Institut für Sozialforschung und Organisationsentwicklung)








## Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

### Durchgang 9, Seminar 11

Interventionen II - Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team), Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.), Kommunikation (18 Unterrichtseinheiten)

*Dr. Filip Caby, Papenburg-Aschendorf*

### Kursnummer 50/05/15

	<b>Prof. Dr. Aribert Rothenberger</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Georg- August-Universität Göttingen
	<b>Dr. Joachim Niemeyer</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Fr. 02.03. - Sa. 03.03.2018
	Fr. 11.00 - 19.30 Uhr und Sa. 08.00 - 16.30 Uhr
	Assistenzärzte in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
	198,00 €
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen
	<b>Bitte fordern Sie die detaillierte Broschüre an.</b>

## Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

### Durchgang 9, Seminar 12

Medizinethische Aspekte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

(4 Unterrichtseinheiten) *Dr. Katrin Radenbach, Göttingen*








Rechtlicher Rahmen der Behandlung und Grundlagen des Freiheitsentzugs/ Besondere Patientenrechte

(5 Unterrichtseinheiten) *Ass. jur. Marc-Alexander Waschkewitz, Mönchengladbach und Ass. jur. Carsten Dochow, Berlin*

Integrationsseminar Analyse von Behandlungsplanung ...

(9 Unterrichtseinheiten) *Dr. Alexander Naumann, Lüneburg*








#### Kursnummer 50/05/15

	<b>Prof. Dr. Aribert Rothenberger</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Georg-August-Universität Göttingen
	<b>Dr. Joachim Niemeyer</b> Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, AWO Psychiatriezentrum, Königsutter
	Fr. 07.09. - Sa. 08.09.2018
	Fr. 11.00 - 19.30 Uhr und Sa. 08.00 - 16.30 Uhr
	Assistenzärzte in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
	198,00 €
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen
	<b>Bitte fordern Sie die detaillierte Broschüre an.</b>

## Systemische Therapie I: Grundlagen

Dieses Seminar gibt einen kompakten und praxisnahen Einblick in die Grundlagen systemischer Therapie und Beratung. Systemisches Arbeiten wird als bestimmte Perspektive verstanden, aus der heraus zwischenmenschliche Beziehungen und individuelles Erleben wahrgenommen wird. Wie erzeugen Menschen gemeinsam ihre Wirklichkeit? Welche Konstruktionen liegen ihrem Erleben und Handeln zugrunde? Wie erzeugen sie gemeinsam Probleme und Symptome? Wie können Konstruktionen hinterfragt und flexibilisiert und Lösungen gefunden werden? Aus diesen Fragen ergeben sich systemische Techniken. Inhalte von Seminar I: Geschichte und Entwicklung des systemisch-konstruktivistischen Denkens und Handelns, therapeutische Grundhaltungen, vor allem Symptomverständnis, Lösungsorientierung, Ressourcenorientierung, Hypothesenbildung und Umdeuten und systemisches Fragen als Methoden.

#### Kursnummer 45/01/18

	<b>Dr. Katrin Schröder, Dipl. Psych.</b> Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Systemische Therapeutin (SG), Braunschweig
	Fr. 09.11.2018
	09.00 - 18.00 Uhr
	110,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Interessierte aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## Systemische Therapie II: Interventionen








Dieses Seminar gibt einen kompakten und praxisnahen Einblick in die Grundlagen systemischer Therapie und Beratung. Es setzt am Seminar I: Grundlagen an, kann aber auch ohne vorherige Teilnahme besucht und genutzt werden.

Systemisches Arbeiten wird als bestimmte Perspektive verstanden, aus der heraus zwischenmenschliche Beziehungen und individuelles Erleben wahrgenommen wird. Wie erzeugen Menschen gemeinsam ihre Wirklichkeit? Welche Konstruktionen liegen ihrem Erleben und Handeln zugrunde? Wie erzeugen sie gemeinsam Probleme und Symptome? Wie können Konstruktionen hinterfragt, flexibilisiert und Lösungen gefunden werden? Aus diesen Fragen ergeben sich systemische Techniken.

Inhalte von Seminar II: Genogramarbeit, Systemisches Erstinterview, Abschlussinterventionen, Arbeit im Reflecting Team, Systemische Paartherapie.

Inhaltliche Einführungen, Gespräche und praktische Übungen wechseln sich ab.

**Kursnummer 46/01/18**





	<b>Dr. Katrin Schröder, Dipl. Psych.</b> Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie), Systemische Therapeutin (SG), Braunschweig
	Fr. 16.11.2018
	09.00 - 18.00 Uhr
	110,00 €
	Psychiatrie Akademie, Seminarraum
	Interessierte aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik
	Zertifizierte Fortbildungsmaßnahme für ÄrztInnen und PsychologInnen

## PC-/ Windows-Grundkurs

- Grundlegende Einführung in PC-Systeme
- Windows
- Texte erstellen, speichern und drucken
- Dateien kopieren, verschieben und löschen
- Internet-Grundlagen
- Sicherheitstipps
- Surfen im Web, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/01/17**





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Outlook 2010 - Grundlagen

- E-Mailverkehr
- Kontaktpflege
- Adressverwaltung
- Termingestaltung
- Aufgabenverwaltung
- Notizen
- Besprechung, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

### *Kursnummer 01/02/17*





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königsutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Umstieg Office 2003 auf Office 2010 leicht gemacht

- Was ist neu in Office 2010?
- Word
- Excel
- Outlook
- PowerPoint

Dauer: 7 U.-Std.

### *Kursnummer 01/03/17*





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königsutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Word 2010 - Grundlagen

- Grundlagen der Textverarbeitung
- Texte verarbeiten und korrigieren
- Texte formatieren/ Tabulatoren/ Rechtschreibprüfung
- Formatvorlagen und Dokumentvorlagen erstellen
- Tabellen und Grafiken einbinden
- Schnellbausteine/ Kopf- und Fußzeilen/ Umbrüche
- Nummerierung und Aufzählung

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/04/17**





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Excel 2010 - Grundlagen

- Dokumentenvorlagen
- Zellformatierung
- Einfache Formeln und Funktionen (SUMME, MIN, MAX, ANZAHL)
- Tabellenaufbau und Gestaltung
- Einfache Diagramme
- Tipps zur Tabellenerstellung
- Mehrere Arbeitsblätter
- Daten ausdrucken, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/05/17**





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## PowerPoint - Grundlagen

- Erstellen von Präsentationen
- Texte und Grafiken einfügen
- Organigramme
- Diagramme
- Gliederungen
- Notizen
- Bildschirmpräsentation, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/06/17**





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Word 2010 - Aufbauwissen

- Serienbriefe
- Ansichtenverwaltung
- Arbeiten mit großen Textmengen
- Nachverfolgungen
- Formel-Editor
- Feldfunktionen

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/07/17**

	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum







## Excel 2010 - Aufbauwissen

- Bedingte Formatierung
- Weitergehende Formeln und Funktionen (WENN, SVERWEIS, WENNFEHLER)
- Arbeiten mit großen Tabellen
- Gruppierungen und Gliederungen
- Datenbankmanagement
- Auswertungen mit Pivot-Tabellen
- Verwendung spezieller Diagrammtypen, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/08/17**





	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## PowerPoint - Aufbauwissen

- Multimedia-Objekte einfügen
- OLE-Objekte
- Animationen und Übergänge
- Entwurfsvorlage
- Master-Folien
- Begleitmaterial für Präsentationen
- Arbeiten im Team
- Präsentationstechniken, etc.

Dauer: 7 U.-Std.

**Kursnummer 01/09/17**

	<b>Informationstechnologie</b> AWO Psychiatriezentrum, Königslutter
	Ein Termin kann festgelegt werden, sobald genügend Anmeldungen vorliegen. 09.00 - ca. 16.00 Uhr
	90,00 €. Kostenübernahme für Mitarbeiter des AWO Psychiatriezentrums
	Psychiatrie Akademie, EDV-Schulungsraum

## Vorstellung

### Die AWO Bundesakademie in Berlin stellt sich vor

Die bundeszentrale Fortbildung der Arbeiterwohlfahrt besteht bereits seit über 40 Jahren. Auf der Basis jahrzehntelanger Fortbildungserfahrungen wurde mit der Neuordnung und konzeptionellen Weiterentwicklung 1999 die AWO Akademie Helene Simon gegründet, die sich 2008 in AWO Bundesakademie umbenannt hat. Ihr Sitz ist in Berlin.

Die AWO Bundesakademie hält ein breites Spektrum interessanter und innovativer Themen für viele Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit bereit. Sie stützt sich dabei auf die Fachkompetenz verbandsinterner Referentinnen und Referenten sowie auf die Zusammenarbeit mit qualifizierten externen Dozentinnen und Dozenten.

Sie gestaltet bedarfs- und praxisorientierte Qualifizierungsangebote, die der Kompetenzentwicklung und -erweiterung von ehren- und hauptamtlichen Fach- und Führungskräften des Verbandes dienen. Ihre Angebote haben darüber hinaus den Anspruch, die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit und Sozialwirtschaft über den Verband hinaus zu bewirken.



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.awo-bundesakademie.org](http://www.awo-bundesakademie.org)

## Impressum

### Impressum

#### **Programm-Koordination, Texterfassung**

Psychiatrie Akademie

#### **Druck**

Arbeitstherapie - Druckerei

AWO Psychiatriezentrum Königsflutter

#### **Stand**

April 2017

